



PRISMA JOURNAL

MAGAZIN FÜR PRISMA-MITGLIEDER - NR. 2/2025

Fachtagung 2025 – Schloss Berg



Christian Schmidt
Vorstand PRISMA AG

Liebe Prismaner,

eine ganz besondere und außerordentlich schöne Fachtagung in wunderschöner Kulisse liegt hinter uns. Vielen Dank für Ihr Kommen und den persönlichen Austausch. Es war eine tolle Atmosphäre.

Die Veranstaltung zeigt einmal mehr, dass sich Ihre Prisma von anderen Verbänden unterscheidet:

Entspannte Atmosphäre, kollegialer Austausch und ein gelebtes Miteinander – all das durften wir an diesem Wochenende mit Ihnen erleben! Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Fachtagung mit Ihnen.

Ich wünsche Ihnen ein erfolgreiches Schulanfangsgeschäft.

Herzlichst, Ihr Christian Schmidt

Neue Pflichten – mit Ausnahmen

Der Handelsverband Büro und Schreibkultur informierte bei seiner Branchentagung in Köln über die EU-Entwaldungsverordnung und das Barrierefreiheitsstärkungsgesetz: Was jetzt gilt – und welche Spielräume die Prismaner noch haben.

Die neuen Gesetzeswerke, die EU-Entwaldungsverordnung (EUDR) und das Barrierefreiheitsstärkungsgesetz (BFSG), bringen erhebliche Pflichten für Industrie und Handel mit sich – allerdings mit Ausnahmen für kleine Unternehmen.

EUDR: Entwaldungsfrei dokumentieren

Ab dem 30. Dezember 2025 müssen große Unternehmen nachweisen, dass bestimmte Produkte – darunter Holz, Papier, Leder oder Kautschuk – entwaldungsfrei hergestellt wurden. Die EUDR unterscheidet zwischen Marktteilnehmern (z. B. Hersteller und Importeure) und Händlern. Erstere müssen eine vollständige Due-Diligence-Erklärung mit Geokoordinaten und Herkunftsnachweisen einreichen. Für kleine und Kleinstunternehmen gilt eine verlängerte Frist. Wer Papier, Notizbücher oder Lederwaren führt, muss die Lieferkette bis 30. Juni 2026 nachvollziehbar dokumentieren und die Referenzen an Kunden weitergeben. Eine Ausnahme besteht für Verpackungen, sofern sie nicht Teil des eigentlichen Produkts sind. Ein digitales Portal

soll die Erfassung und Überprüfung vereinfachen. Verstöße können empfindliche Strafen nach sich ziehen.

BFSG: Barrierefreiheit im digitalen Raum

Markus Scheufele, Leiter Recht beim Bitkom e. V., erläuterte die Anforderungen des BFSG, das auf der UN-Behindertenrechtskonvention basiert und bereits am 28. Juni 2025 in Kraft getreten ist. Es verpflichtet Unternehmen, ihre Produkte und digitalen Dienstleistungen so zu gestalten, dass sie für Menschen mit Behinderung gleichberechtigt nutzbar sind. Thomas Rüger, Projektreferent Handel-Digital beim Handelsverband Hessen, ergänzte praxisnahe Hinweise zu den konkreten Pflichten für Händler – insbesondere im digitalen Bereich. Kritisch wird es, wenn etwa über einen Link ein Kauf oder Vertragsabschluss ausgelöst wird – hier gelten erhöhte Anforderungen. Auch AGB, Cookie-Hinweise oder Newsletter können betroffen sein. Ausgenommen von der Regelung sind Kleinstunternehmen mit weniger als zehn Beschäftigten

oder einem Jahresumsatz unter zwei Millionen Euro – allerdings nur im Bereich der Dienstleistungen. Für bereits im Markt befindliche Produkte gelten Übergangsfristen bis 2030, bei Selbstbedienungsterminals – etwa im ÖPNV – sogar bis zu 15 Jahre.

Markt unter Druck

IFH-Geschäftsführer Dr. Kai Hudetz lieferte aktuelle Marktdaten: Ein Drittel der Konsumenten konsumierte 2024 weniger. Der Schreibwarenhandel zählt zu den am stärksten betroffenen Segmenten. Gleichzeitig gewinnen neue Kanäle wie TikTok Shop und Live-Shopping-Formate an Bedeutung. Eine neue Studie zu vitalen Innenstädten zeigt zudem alarmierende Entwicklungen: Zwischen 2010 und 2022 gingen im Schnitt jährlich rund 3100 stationäre Handelsbetriebe verloren – am stärksten betroffen: Schreibwaren mit einem Minus von über 62 Prozent – gefolgt von Bekleidung (59,6 Prozent), Foto (55,5 Prozent) und Schuhe/Lederwaren (53,6 Prozent). Auch Spielwarengeschäfte sind stark betroffen (–38,3 Prozent). □



Birgit Lessak

Vorsitzende des Aufsichtsrats
PRISMA AG

Liebe Prismaner,

das war doch wieder einmal eine super gelungene Veranstaltung in Perl-Nennig. Das Hotel – wirklich ein Luxus, und das Wetter einfach nur schön. Es ist jedes Jahr immer wieder ein besonderes Ereignis und eine Freude, die anderen Händler wiederzusehen.

Und ehrlich: Hätte ich es nicht selbst erlebt, sondern nur erzählt bekommen – und hätte ich nicht gewusst, dass die Personen auf der Bühne Prismaner sind –, ich hätte die Veranstaltung von Thimon von Berlepsch für Schwindel gehalten. Es war faszinierend, was dieser Mann uns alles über Hypnose gezeigt hat!

Viele Grüße, Birgit Lessak



Victor's Residenz-Hotel Schloss Berg in Perl-Nennig – die Kombination aus römisch inspirierter Villa und Renaissance-Schloss vereint Luxus und zeitlose Eleganz.

Zukunft statt Stillstand

Auf der Fachtagung der Prisma Fachhandels AG vom 28. bis 29. Juni 2025 in Perl-Nennig an der Mosel stellte Vorstand Christian Schmidt zentrale Zukunftsfragen für den Fachhandel in den Fokus – mit einem Appell für mehr Eigeninitiative, betriebswirtschaftliche Klarheit und aktive Standortgestaltung.

Zum Auftakt der Veranstaltung begrüßte Birgit Lessak, Aufsichtsratsvorsitzende der Prisma Fachhandels AG, die rund 130 Teilnehmenden und schlug dabei einen optimistischen Ton an: Trotz aller Herausforderungen gebe es gute Gründe, mit Zuversicht nach vorn zu blicken – gerade im Verbund. In diesem Zusammenhang gab sie auch die Vertragsverlängerung von Vorstand Christian Schmidt bekannt, der die Prisma AG weitere fünf Jahre führen wird. Die einstimmige Entscheidung des Aufsichtsrats sei Ausdruck des Vertrauens in die strategische und operative Arbeit Schmidts, der den Kurs der vergangenen Jahre maßgeblich geprägt habe. Seine Kontinuität an der Spitze der Verbundgruppe sende in wirtschaftlich be-

wegten Zeiten ein klares Signal der Stabilität.

Trotz schwacher Konjunkturaussichten und wachsender Belastungen sieht Christian Schmidt, Vorstand der Prisma Fachhandels AG, im stationären Einzelhandel weiterhin ein tragfähiges Zukunftsmodell. Auf der diesjährigen Fachtagung der Verbundgruppe sprach er sich klar für unternehmerische Eigenverantwortung, aktives Handeln und strategische Neuausrichtung aus.

„Wir glauben an den stationären Einzelhandel – nicht aus Nostalgie, sondern weil er Menschen verbindet“, sagt Schmidt. Der Kontext, in dem diese Aussage fiel, war alles andere als einfach: Die PBS-Branche verzeichnete 2024 einen Um-

satzrückgang von 4,8 Prozent, die Innenstädte kämpfen mit sinkender Kundenfrequenz, viele Händler mit Fachkräftemangel, steigenden Kosten und zunehmender Regulierung. „Einfach weitermachen wie bisher ist keine Option. Transformation beginnt im Kopf“, so Schmidts zentrales Fazit.

Konkret forderte er dazu auf, Innenstädte wieder als Erlebnisräume zu denken. Die Einbindung von Gastronomie könne als Frequenzbringer dienen, branchenübergreifende Kooperationen und Social-Media-Aktivitäten seien unerlässlich, um Sichtbarkeit und Relevanz zurückzugewinnen. „Wenn Städte sich von der Verwaltungs- zur Marktplatzlogik entwickeln, können stationäre Händler wieder An-



Fotos: werbejunge.de



Eindrücke aus Luxemburg und Nennig: Get-together in der Domaine Claude Bentz (unten) und Grillabend auf Schloss Berg (oben)



ziehungspunkte werden“, betonte Christian Schmidt.

Auch die wirtschaftliche Lage der Prisma AG selbst war Thema. Die betriebswirtschaftlichen Kennzahlen belegen eine stabile Ertrags- und Vermögenslage. Für viele Mitgliedsunternehmen war die Teilnahme an der Verbundgruppe 2024 rechnerisch kostenneutral – durch eine attraktive Dividende, wegfallende Zusatzgebühren wie die Zentralregulierung und Rückvergütungen in Höhe von bis zu 472 Euro.

Gleichzeitig verwies Schmidt auf positive Entwicklungen im Lieferantenmanagement: Insgesamt 60 neue Lieferanten wurden 2024 ins Portfolio aufgenommen. Auch die Messeaktivitäten werden gezielt gefördert – etwa durch kostenfreie Eintrittskarten zu Veranstaltungen wie der Trendset, der Nordstil (26. bis 28. Juli 2025) oder der ILM (30. August bis 1. September 2025). Ein weiteres Beispiel für praxisnahe Unterstützung ist das angekündigte PoS-Training mit RKB-Trainerin Sabine

Biermeier am 21. Oktober 2025 bei Brunnen in Heilbronn. Traditionell wird auf der Fachtagung auch ein „Praktikant“ unter den Mitgliedsunternehmen verlost. In diesem Jahr fiel das Los auf Malgorzata Torandt (Dodt Einzelhandel UG, Bisingen), die sich auf einen zweitägigen Besuch von Vorstand Christian Schmidt im Laden freuen darf.

Verabschiedet wurden schließlich noch die beiden langjährigen Berater Diethelm Scheu (16 Jahre für die Prisma AG tätig) und Roland

Impressionen von der Fachtagung im Victor's Residenz-Hotel in Nennig. Christian Schmidt, Vorstand der Prisma AG, und Birgit Lessak, Aufsichtsratsvorsitzende der Prisma AG (rechts)



Thimon von Berlepsch (links zusammen mit Christian Schmidt) begeisterte die Teilnehmenden der Fachtagung mit einer fesselnden Mischung aus Hypnose, Mentalmagie und Impulsen zur Kraft der Vorstellung.



Malgorzata Torandt darf Christian Schmidt als „Praktikanten“ begrüßen.



Das Prisma-Team: Georg Knoblauch (Vertriebsleitung Süd), Oliver Groh (Vertriebsleitung Nord), Christian Schmidt (Vorstand), Rasma Misiaczky (Office- und Kundenmanagement) und Oliver Hagemann (Lieferantenmanagement)

Hunkenschröder (9 Jahre für die Prismaner tätig), die seit Anfang des Jahres im Ruhestand sind.

Die Botschaft zum Abschluss war eindeutig: Die Komfortzone ist keine Option mehr. Wer bestehen will, muss gestalten – mit betriebswirtschaftlichem Bewusstsein, digitaler Offenheit und einem klaren Standortprofil. Oder, wie Christian Schmidt es abschließend formulierte: „Handeln für Händler – gemeinsam mehr erreichen.“

Für einen besonderen Impuls außerhalb der betriebswirtschaftlichen Ta-

gesordnung sorgte Thimon von Berlepsch, Magier, Hypnotiseur und Bestsellerautor. Bereits am Vorabend hatte er die Prismaner mit einer eindrucksvollen Mischung aus Magie, mentalen Experimenten und feinem Humor verblüfft – und Gäste in Staunen versetzt. Am zweiten Veranstaltungstag schlug er dann den Bogen zur persönlichen Entwicklung und rief in seinem Vortrag zur Fachtagung dazu auf, die Kraft der eigenen Vorstellung bewusster zu nutzen.

Wie sehr unsere Überzeugungen die Wahrnehmung formen und wie sich

mit gezieltem Perspektivwechsel mehr Klarheit, Gelassenheit und Lebensfreude entwickeln lassen, zeigte von Berlepsch anhand konkreter Beispiele und interaktiver Elemente. Ein besonderer Fokus lag auf der Rolle von Dankbarkeit als geistige Haltung, die das eigene Erleben positiv beeinflusst. Wer sein Denken aktiv lenkt, so seine zentrale These, kann Blockaden lösen, Potenziale freilegen und mit einem gestärkten Mindset auch schwierigen Zeiten mit mehr innerer Souveränität begegnen. Ein Impuls, der nachwirkte – weit über den Tag hinaus. □



Weisheit im Klang

Advaita Media verlegt Weisheitstexte und Hörkunst – fern vom Trubel, nahe an der inneren Mitte.

Seit 25 Jahren veröffentlicht der unabhängige Advaita Media Verlag Weisheitsliteratur, die traditionsübergreifend das Wesentliche sucht: Stille, Wahrheit und Selbsterkenntnis. Beheimatet ist der Verlag im Kloster Gut Saunstorf bei Wismar – ein Ort, der Rückzug und geistige Einkehr ermöglicht. Zwei bis drei Bücher erscheinen pro Jahr, darunter zuletzt „Die Suche nach dem Selbst“ von Ramana Maharshi – ein Klassiker spiritueller Erkenntnis über das Verlieren und Wiederfinden der inneren Mitte.

Ergänzt wird das Sortiment durch ein Audio-Projekt, das gesprochenes Wort mit Klangkunst verbindet: OM C. Parkin liest ausgewählte Weisheitstexte, begleitet von atmosphärischer Musik des Ambient-Komponisten Mathias Grassow. Synthesizer treffen auf akustische Instrumente aus Orient und Okzident – eine Einladung zur inneren Einkehr. Das Set umfasst vier CDs inklusive Booklet und kostet 48 Euro.

Webinfo: advaitamedia.com



Bastelspaß im Display

Heyda und Knorr prandell bringen neue Bastelsets im kompakten Bodendisplay an den PoS.

Ob für Regentage, Kindergeburtstage oder den Alltag – Bastelsets sind gefragt wie nie. Heyda und Knorr prandell bündeln ihre kreativen Bestseller jetzt in einem neuen Bodendisplay, das mit minimaler Stellfläche für maximale Wirkung am Point of Sale sorgt.

Das Sortiment bietet eine breite Auswahl an Mal- und Basteltechniken: Von Mal-Sets mit integrierten Wasserfarben und Wassertankpinsel über bunte Bügelperlen-Sets und trendige Schmuck-Sets für individuelle Ketten und Armbänder bis hin zu fantasievolle Kneten- und Radieren-Sets. Kreative Stoffmalsets beispielsweise für Kissen, Sportbeutel und Schlappermäppchen sowie niedliche Stickfiguren-Sets, bunte Kritz-Kratz Karten und die beliebte Zaubertafel runden das Sortiment ab.

Der aufmerksamkeitsstarke Topper, die klar strukturierte Frontalpräsentation und das attraktive Preis-Leistungs-Verhältnis machen das Display zur umsatzstarken Lösung für den Handel. Kreativität, die sich lohnt – für Kinder, Eltern und Fachhändler gleichermaßen.

Webinfo: brunnen.de



Nachhaltig spielen

F. G. Hachtel vereint Pädagogik, Design und Nachhaltigkeit – mit zwei Produkten für bewusste Familien.

Mit dem Montessori Becherstapelspiel und der Vesperbox „Lio“ bringt F. G. Hachtel pädagogischen Anspruch und nachhaltiges Design zusammen. Beide Produkte werden in Aalen gefertigt – plastikfrei, langlebig und durchdacht.

Das farbenfrohe Becherstapelspiel wurde nach Montessori-Prinzipien entwickelt. Es fördert Feinmotorik, logisches Denken und Konzentration – ideal für Kinder ab 2 Jahren. Produziert wird es in Deutschland aus plastikfreien Materialien und ist damit nicht nur sicher, sondern auch konsequent umweltfreundlich.

Die Vesperbox „Lio“ ist die robuste, auslaufsichere Lunchbox für den Kita- und Grundschulalltag. Sie ist BPA-frei, spülmaschinengeeignet und verfügt über unterteilte Fächer, die Ordnung beim Pausensnack schaffen.

Zwei Produkte – ein Anspruch: Familien nachhaltige, funktionale und kindgerechte Lösungen für den Alltag zu bieten.

Webinfo: fg-hachtel.com

Stilvoll organisiert

Format Werk Staufen verbindet Ästhetik und Funktionalität – mit Papeterie für den analogen Alltag.

Die neue Papeterie-Linie der Format Werk Staufen Gruppe bringt Stil in den Alltag: Collegeblöcke, Notizbücher, Planer und To-do-Listen vereinen klare Gestaltung mit hoher Funktionalität. Die Produkte richten sich an alle, die gerne handschriftlich organisieren – bewusst, analog und ästhetisch.

Ein Teil des Sortiments wird auf zertifiziertem 100 Prozent Recyclingpapier produziert. Das Papier ist 90 g/m² stark, hochwertig und angenehm in der Haptik. Gestaltung und Verarbeitung sind schnörkellos, modern und praktisch zugleich – so entstehen Alltags Helfer, die weder laut noch beliebig wirken. Ob Wochenplan oder Einkaufsliste, City-Motiv oder Safari-Look: Die Designlinien ermöglichen persönliche Akzente. Besonders die Collegeblöcke greifen Trendthemen wie Urbanität, Sport oder Natur auf und lassen Raum für Individualität.

Papeterie mit Charakter – für Gedanken, Termine und Ideen, die mehr verdienen als flüchtige Notizen am Displayrand.

Webinfo: formatwerk.com



Startklar für die Schule

Komma³ begleitet den Schulanfang mit kreativen Kartenideen, Mini-Tüten und einem Lernspiel für ABC-Starter.

Ob Einschulung oder Vorschulzeit – Komma³ bietet liebevoll gestaltete Karten und Geschenkideen für den Schulanfang. Farbige Kartenserien, einige mit reflektierenden Elementen für den Tornister, machen den großen Tag besonders. Passende Lineale oder Mini-Schultüten ergänzen das Sortiment.

Ein Highlight ist das hochwertige ABC-Lernspiel mit beschreibbarer Rückseite und abgerundeten Ecken – ideal auch für Vorschulkinder. Alle Produkte sind harmonisch aufeinander abgestimmt und zeigen die gestalterische Handschrift eines kreativen Teams mit hohem Qualitätsanspruch.

Komma³ produziert regional in Deutschland und verwendet nur FSC-zertifizierte Papiere aus nachhaltiger Forstwirtschaft. Ökologie und Sorgfalt stehen im Mittelpunkt – ebenso wie ein unkomplizierter Service für den Fachhandel. Ein Sortiment mit Herz, Verstand und Blick für Details – für Eltern, Kinder und Händler mit Anspruch.

Webinfo: kommadrei.de

Papeterie mit Format

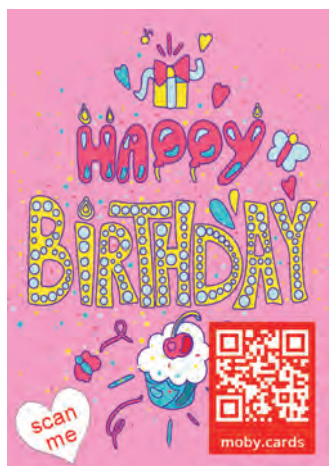
Kunst an Papier verbindet starke Gestaltung mit neuen Ideen – und überrascht mit Postkarten zum Anfassen.

Mit durchdachtem Design und kreativen Extras bringt Kunst an Papier frischen Wind ins Papeterie-Sortiment. Besonders beliebt: die Postkarten aus 580 g schwerer Holzschliffpappe. Ihr charakteristisches Material, die hochwertige Druckqualität und die stimmige Farbgestaltung machen sie zu optischen wie haptischen Highlights – und zu Bestsellern im Kartenstand.

Ganz neu sind die Postkarten-Sets mit Magnetbutton. Die kleine Kombination aus Karte und Extra sorgt für Überraschung beim Verschenken – und für Mehrwert am PoS. Der Magnet ist rückstandsfrei ablösbar, sodass beide Elemente einzeln genutzt werden können. Ob als Mitbringsel, Gruß oder kleines Geschenk: Diese Karten bleiben im Gedächtnis.

Produziert wird ausschließlich in Europa – nachhaltig, qualitätsbewusst und mit viel Liebe zum Detail.

Webinfo: kunstanpapier.de



Persönlich per Minikarte

„moby.cards“ bringt Minikärtchen ins digitale Zeitalter – mit QR-Codes für persönliche Botschaften.

Minikärtchen gehören zu Geschenken wie die Schleife zum Paket – kurz, persönlich, handschriftlich. Doch „moby.cards“ denkt dieses Format neu: Jedes Kärtchen ist mit einem QR-Code ausgestattet, der Zugang zu einem digitalen Grußraum bietet.

Ob Video, Sprachnachricht, Fotoalbum oder animierter Text – der persönliche Inhalt wird beim Scannen direkt abrufbar. So verbinden sich klassische Geste und moderne Kommunikation zu einem neuen, emotionalen Format.

Die „moby.cards“ eignen sich für viele Anlässe: Geburtstage, Hochzeiten, Jubiläen oder einfach als liebevolle Aufmerksamkeit im Alltag. Sie lassen sich individuell gestalten und machen aus jedem Gruß eine kleine Inszenierung – berührend, kreativ und überraschend. Eine neue Bühne für echte Emotionen – charmant im Format, groß in der Wirkung.

Webinfo: [moby.cards.xyz](https://moby.cards)

Schreibkultur in Apricot

Pelikan zeigt mit dem Classic 200 Apricot Achat eine elegante Sommeredition – inspiriert vom Edelstein des Jahres.

Mit dem Classic 200 Apricot Achat präsentiert Pelikan eine Sonderedition, die Design und Emotion verbindet. Die neue Farbvariante ist von der Edelstein Ink of the Year 2025 inspiriert und bringt die warme Leuchtkraft des Apricot Achat auf das Papier.

Das transluzente Harz erlaubt Einblicke in den klassischen Kolbenmechanismus, während Zierelemente mit 24-Karat-Gold und eine samtmatte Oberfläche dem Füllhalter Tiefe und Eleganz verleihen. Die Edelstahlfeder ist in den Breiten EF, F, M und B erhältlich.

Als passende Ergänzung ist die Edelstein Ink of the Year 2025 erhältlich – farblich abgestimmt für ein harmonisches Schreiberlebnis.

Ob einzeln in Geschenkbox oder im Set mit Tinte: Der Classic 200 Apricot Achat ist ab sofort verfügbar – ein stilvolles Geschenk für Liebhaber feiner Schreibgeräte.

Webinfo: pelikan.com



Nachhaltig im Büro

Novus baut das „re+new“ Sortiment aus – mit drei neuen Bürogeräten für nachhaltiges Arbeiten.

Mit der Serie „re+new“ bietet Novus Bürogeräte, die Nachhaltigkeit und Design verbinden – aus bis zu 97 Prozent recyceltem Kunststoff, mit hoher Lebensdauer und plastikfreier Verpackung. Nun erweitert der Hersteller das Sortiment um drei neue Produkte: zwei kompakte 2-in-1-Heftgeräte und ein Blockheftgerät für bis zu 100 Blatt.

Der „Novus B 10 Professional re+new“ heftet bis zu 15 Blatt und enthält 95 Prozent Rezyklat, die Flat-Clinch-Version schafft 20 Blatt und besteht zu 88 Prozent aus recyceltem Kunststoff. Beide Modelle verfügen über integrierten Klammerentferner und passen in jede Schublade. Das neue Blockheftgerät „Novus B 40 re+new“ ergänzt die Serie im Heavy-Duty-Bereich – mit 97 Prozent Rezyklatanteil und starker Leistung bis 100 Blatt. Novus bietet damit ein vollständiges „re+new“ Sortiment für alle Anforderungen von 2 bis 200 Blatt – nachhaltig, funktional und langlebig.

Webinfo: novus-dahle.com



Flexibel präsentieren

Sigel bietet neue Klemmbretter für Speisekarten – praktisch, stapelbar und stilvoll im Gastronomieinsatz

Die Zukunft des Papiers ist nachhaltig – und Premio zeigt, wie es geht. Das Sortiment von Format Werk vereint 100 Prozent Recyclingpapier mit höchster Qualität und setzt neue Maßstäbe für umweltfreundliche Schul- und Büroartikel. Ausgezeichnet mit dem Blauen Engel und dem EU Ecolabel, garantiert Premio höchste Umweltstandards – ohne Kompromisse bei Haptik und Stabilität.

Besonders überzeugend: Das 90-Gramm-Papier verhindert Durchscheinen und Wellenbildung, während robuste 350-Gramm-Heftumschläge und 400-Gramm-Collegeblock-Deckblätter für maximale Stabilität sorgen. Das Ergebnis: langlebige, nachhaltige Produkte, die sich angenehm beschreiben lassen – kein Kratzen, kein Verlaufen von Tinte.

Der Trend zur Nachhaltigkeit wächst – und mit Premio wird umweltbewusstes Handeln ganz einfach. Perfekt für Schüler:innen und Büroanwender, die Wert auf Qualität und Verantwortung legen.

Webinfo: sigel-office.com



Kreativ ins Schuljahr

Mit der Kampagne „Start Beginning“ setzt Stabilo auf Schreibfreude, Ergonomie und Nachhaltigkeit.

Mit der Kampagne „Start Beginning“ begleitet Stabilo Kinder farbenfroh ins Abenteuer Schule. Die Aktion vereint ergonomisches Design, nachhaltige Materialien und eine emotionale Ansprache – abgestimmt auf die Bedürfnisse von Schreibanfänger:innen.

Zu den Highlights zählt der ergonomische Schulfüller Stabilo Easy Birdy 3D Dreamworld mit einstellbarer Feder, rutschfester Griffzone und Varianten für Rechts- und Linkshänder:innen. Der Stabilo Boss Original bietet bis zu 4 Stunden Austrocknungsschutz und erscheint auch in trendigen Nature Colors.

Mit dem Fineline Point 88 setzt Stabilo auf Bio-Kunststoff (96 Prozent) – jährlich werden so 465 Tonnen Kunststoff und 850 Tonnen CO₂ eingespart. Die ISCC-Plus-Zertifizierung bestätigt die Nachhaltigkeit der Lieferkette. Starke Produkte, durchdachtes PoS-Material und Beratung für den Handel machen die Kampagne zur idealen Schulstart-Begleitung.

Webinfo: [stabilo.com](https://www.stabilo.com)



Bilder bunt gerahmt

Die neue Rahmenserie Varied von Walther Design bringt Farbe, Formatvielfalt und gute Laune in jeden Raum.

Mit der Serie Varied bietet Walther Design farbenfrohe Bilderrahmen aus Polystyrol, die Fotos lebendig und modern in Szene setzen. Die breite Leiste in sechs Farben – von klassischem Schwarz über leuchtendes Gelb bis zu sattem Dunkelblau – sorgt für kräftige Akzente, ob im Wohnzimmer, Kinderzimmer oder Gartenhäuschen.

Die Rahmen sind mit gewaschenem Klarglas ausgestattet und in den Formaten 10x15, 13x18, 15x20, 20x30 und 30x40 cm erhältlich. Besonders praktisch für den Handel: Die beiden kleinsten Formate werden in einem schwarzen Thekendisplay präsentiert – platzsparend und verkaufstark.

Ob Einzelbild oder Fotocollage: Varied verleiht Erinnerungen einen sommerlichen Rahmen voller Lebensfreude.

Webinfo: [waltherdesign.de](https://www.waltherdesign.de)

Prisma Kompakt

Handschrift bewegt: Beim Schulwettbewerb „Schreiben macht glücklich – write your World“ zeigten Schüler:innen aus 90 Schulen in Deutschland und Österreich, wie bedeutungsvoll Handschrift sein kann. Persönliche Briefe, Gedichte und Plakate spiegelten Empathie, Kreativität und gesellschaftliche Themen wider – ausgezeichnet wurden je drei Beiträge aus Grundschule und Sekundarstufe I. Den ersten Platz belegten die Klasse 8b der Grace-Hopper-Gesamtschule in Teltow und die 1. Klasse der Bonhoeffer-Grundschule Mannheim, deren Briefe an ein Seniorenheim eine berührende Begegnung auslösten.

Vom Tintenanbieter zum Systemlieferanten: Zum 25-jährigen Bestehen positioniert sich G&G als globaler Anbieter für Drucksysteme. Das Unternehmen präsentierte im Juni 2025 in Zhuhai neue Produkte wie kompakte Handheld-Drucker, MPS-Zubehör sowie erstmals Farblaser- und A3-Modelle. Damit baut G&G sein Portfolio gezielt in Richtung Komplettanbieter aus – mit eigener Hardware, Services und Supplies. In Deutschland ist G&G über die G&G Germany GmbH mit Sitz in Berlin aktiv. Das Unternehmen ging aus der Partnerschaft mit Tonerdumping.de hervor und fungiert heute als Logistikzentrum für Mitteleuropa.

Kommunikation und Vertrieb: Christin Sählig (Kommunikation) und Robert Frödrich (Key-Account) verstärken seit April bzw. Juni die Führungsmannschaft des Häfft-Verlags. Beide bringen langjährige Erfahrung in PR, Vertrieb und PBS-Branche mit. Sie sollen die strategische Weiterentwicklung mitgestalten und das Wachstum des Münchner Unternehmens begleiten. Gründer Stefan Klingberg sieht in der Erweiterung einen wichtigen Schritt zur breiteren Aufstellung im Markt.

Art Creativ wird Teil der InterES: Zum 30. Juni 2025 löst sich die Art Creativ eG auf – fast alle Mitglieder wechseln zur InterES, einer Tochter der EK Retail. Unter dem Namen „Art Creativ“ entsteht dort eine eigene Fachgruppe für Bastel- und Künstlerbedarf. Händler profitieren künftig von Zentralregulierung, Marketing-Services und dem Netzwerk der EK Retail. Vorstand Peter Nowotny verabschiedet sich in den Ruhestand. Die Umstellung erfolgte zum 1. Juli 2025 über die InterAval.

Nachhaltige Schulstart-Kooperation: Ab sofort sind die Mäppchen in Step-by-Step-Schulranzen serienmäßig mit umweltfreundlichen Produkten von Staedtler bestückt. Die neue Partnerschaft vereint ergonomische Ranzen mit nachhaltigen Schreibwaren – darunter Buntstifte aus upgecycltem Holz, Radiergummis und Lineale. Im XXL-Mäppchen kommen Fasermaler, Schere und Klebestift hinzu. del und Umwelt.

Jobverlust durch Mindestlohn-Anhebung: Der Handelsverband Deutschland (HDE) kritisiert die Entscheidung der Mindestlohnkommission scharf. Die ab 2026 geplante Anhebung auf 13,90 Euro und ab 2027 auf 14,60 Euro sei für viele Einzelhändler nicht mehr tragbar. HDE-Präsident Alexander von Preen warnt vor Stellenabbau: „Jobs müssen sich rechnen – sonst fallen sie weg.“ Die Steigerung um fast 72 Prozent seit 2015 gefährde die Tarifstruktur und belaste den Mittelstand massiv. Politische Einflussnahme im Vorfeld der Entscheidung lehnt der HDE strikt ab. Die Mindestlohnkommission müsse unabhängig bleiben, fordert von Preen: „Die Lohnfindung darf nicht zum Spielball populistischer Interessen werden.“

Messen

26. bis 28. Juli 2025

Nordstil, Hamburg

30. August bis 1. September 2025

ILM, Offenbach

31. August bis 2. September 2025

showUp, Amsterdam

6. bis 8. September 2025

Cadeaux, Leipzig

17. bis 19. September 2025

EK Live, Bielefeld

15. bis 19. Oktober 2025

Buchmesse, Frankfurt am Main

23. bis 26. Oktober 2025

Spiel 2025, Essen

ERFA-Gruppen

16. September 2025

ERFA West in Köln

30. September 2025

ERFA NS in Bisingen

22. Oktober 2025

ERFA BAWÜ in Heilbronn

30. Oktober 2025

ERFA BY in Stein

Seminare

21. Oktober 2025

Visual Merchandising mit Sabine Biermeier bei Baier & Schneider in Heilbronn

Impressum

HERAUSGEBER:
PRISMA Fachhandels AG
Rheinparkallee 12
40789 Monheim am Rhein
Tel.: 02173 2640-310
prisma.ag

VERANTWORTLICH:
Christian Schmidt

REDAKTION:
Christian Schmidt
Oliver Hagemann
Rasma Misiacyk

LAYOUT/DRUCK:
IMG/Onlineprinters

BILDNACHWEIS:
Hersteller (Seiten 6-11),
werbejunge.de, Victor's Residenz-
Hotel, privat